

Inhalt

1.	Einleitung	17
2.	Forschungsgegenstand der TeFoBi-Studie: Praktische Probleme im Bildungsbereich	20
3.	Forschungsdesign: Ein Ausblick	24
4.	Status Quo, Überlegungen und Annahmen	26
4.1	Welche Testfolgen werden untersucht?	26
4.1.1	Wirtschaftliche Techniken im Bildungsbereich.....	28
4.1.2	Pädagogische Techniken im Wirtschaftsbereich	29
4.2	Warum nehmen Testfolgen zu?.....	30
4.3	Welcher Zusammenhang besteht zwischen Tests, Testfolgen und Bildungsentscheidungen?	32
4.4	Werden Testfolgen öffentlich diskutiert?	34
5.	Relevanz der TeFoBi-Studie	37
6.	Aktueller Forschungsstand	40
6.1	Empirische Sprachtestforschung.....	40
6.2	Programmevaluation	41
6.3	Eine soziale Dimension	42
6.4	Standardisierte Tests	44
6.5	Soziale Testfolgen	45
7.	Basismodell y: Austausch von Techniken	47
8.	Fragestellungen der TeFoBi-Studie	50
9.	Untersuchung: Testfolgen im Bildungsbereich (TeFoBi)	51
9.1	Das Untersuchungsfeld: Deontische Äußerungen in Zeitungsartikeln	51
9.2	Quantitative standardisierte Tests.....	52
9.3	Das mediale Echo.....	53
9.4	Untersuchungsinhalt: Deontische Testfolgen	55
9.4.1	Testfolgen	55
9.4.2	Deontische Testfolgen	59
9.5	Methodisches Vorgehen	61
9.5.1	Auswahl der Sequenzen	61
9.5.2	Eine qualitative Inhaltsanalyse mit Hilfe der dokumentarischen Methode	64
9.6	Ergebnisse der TeFoBi-Studie.....	66
9.6.1	Ergebnisse aus der New York Times.....	67
9.6.2	Ergebnisse aus der Süddeutschen Zeitung.....	74
9.6.3	Operationsmuster aus beiden Zeitungen.....	79

9.6.4	Aktionsformen aus beiden Zeitungen	84
9.6.5	Testfolgenformen der TeFoBi-Studie.....	86
9.6.6	Testfolgentypen der TeFoBi-Studie	89
10.	Interpretation der Ergebnisse	92
10.1	Eine Taxonomie der TeFoBi-Testfolgen	92
10.1.1	Ordnungssystem Prieß-Buchheit.....	93
10.1.2	Ordnungssystem McNamara und Roever	95
10.1.3	Ordnungssystem Kirkhart	96
10.2	Erste nationale Unterschiede der TeFoBi-Testfolgen	98
10.3	Der Test als Handelnder	100
10.4	Soziopolitische Interpretationen der Testfolgen	102
10.4.1	Historische Eckpunkte in Deutschland und den USA	103
10.4.2	Gesamtgesellschaftliche Strömungen	107
10.4.3	Der jeweilige soziopolitische Rahmen Deutschlands	111
10.4.4	Der jeweilige soziopolitische Rahmen der USA	120
10.4.5	Vergleich zwischen den jeweiligen deutschen und US-amerikanischen soziopolitischen Rahmen	130
10.4.6	Internationale Akteure und internationale Entwicklungen	132
10.4.7	Zusammenfassung	138
11.	Diskussionen über Testfolgen: Ein Blick auf Sprechhandlungen	140
11.1	Argumente für und wider Testfolgen	141
11.1.1	Der Fall Bartlett.....	141
11.1.2	Testfolgen als Sprechhandlungen.....	145
11.1.3	Sprechakttheoretische Aspekte.....	147
11.1.4	Testfolgen als Weisungen	149
11.1.5	Tatsächliche Diskussionen und ideelle Dialoge	151
11.1.6	Territoriale Zwecke der Testfolgen.....	155
11.1.7	Rekonstruktion der Weisungen	156
11.2	Argumente im jeweiligen soziopolitischen Rahmen.....	157
12.	Legitimität und Validität von Testfolgen	160
12.1	Drei Varianten der Argumentation	160
12.2	Testfolgen aufgrund von Testergebnissen.....	161
12.2.1	Validitätskonzepte	162
12.2.2	Argumente von Debattierenden und Testtheoretikern.....	170
12.3	Von Validitätsüberlegungen zu Legitimitätsüberlegungen	180
12.3.1	Rechtfertigungen und Begründungen von Stakeholdern und Testtheoretikern	182
12.3.2	Kooperation	184
12.3.3	Persuasive Diskussionen und die Durchsetzung des Gewollten.....	185
12.3.4	Proponenten und Opponenten bei der Konsensbildung.....	187
12.3.5	Rechtfertigen und Begründen	188
12.3.6	Kooperation durch Konsens.....	189

13.	Das Handwerkszeug	191
13.1	Formale und pragmatische Argumentation	191
13.2	Valide Testfolgen durch Kontextunabhängigkeit.....	192
13.3	Parteieninvariante Konsensbildung in den jeweiligen soziopolitischen Rahmen	193
14.	Ergebnisdiskussion	195
14.1	Was sind Testfolgen?.....	196
14.2	Welche Arten von Testfolgen gibt es?	197
14.3	Wann sind Testfolgen valide und legitim?	200
15.	Grenzen der Studie	203
16.	Fazit und Ausblick	204
17.	Literatur	208
17.1	Bücher, Zeitschriftenartikel und Schriften	208
17.2	Gesetzestexte.....	220
17.3	Internetseiten.....	220
17.4	Interviews.....	220
17.5	Zeitungsartikel	221
18.	Anhang	227